

Komitee der Stimmung nichts mehr anhaben.

MM 3.5.19

Neubau lohnt sich!

Zu unserer Berichterstattung über die neue Aussegnungsstätte:

„Verschiedenen Verlautbarungen von Bürgermeister Schelle, ein Neubau würde das Doppelte eines Umbaus der bestehenden Aussegnungsstätte kosten, ist zu widersprechen. Das Bürgerbegehren spricht sich anstelle einer Gebäudereparatur für einen Neubau aus, weil der erste Entwurf mit Baukosten von 500 000 Euro bei Gewinnung von 20 Sitzplätzen völlig unverhältnismäßig ist. Und weil der zweite Entwurf für eine Sanierung mit Kosten von 610 000 Euro zu einer wenig überzeugenden Gebäudestruktur mit Rucksackanbau führt. Die Baukosten liegen hier in einer Größenordnung, die einen Neubau angezeigt erscheinen lassen.“

Die aktualisierte Kalkulation eines Neubaus mit Fertigteilen zeigt, dass der Rohbau mit Fassade und Planungsaufwendungen mit circa 540 000

Euro erstellt werden kann. Für Verbundestrich und Bodenfliesen kommen noch circa 50 000 Euro hinzu, sodass mit etwa 590 000 Euro bereits eine funktionsfähige Anlage in einfacher Ausführung erstellt werden kann. Die Kosten des weiteren Innenausbaus sind vom Ausbaustandard abhängig.“

Heinz Bardehle

Initiative „Unser Oberhaching“

Reden Sie mit!

Wir legen Wert auf Ihre Meinung. Ihre Zuschriften müssen sich auf jüngste Veröffentlichungen im Lokalteil beziehen und sollten 70 Zeilen à 27 Anschläge nicht überschreiten. Unter Umständen müssen wir kürzen. Leserbriefe sind keine redaktionellen Meinungsäußerungen.

Schreiben Sie uns:

Münchner Merkur
Redaktion Landkreis Süd
Münchner Straße 10
82008 Unterhaching
Fax (089) 66 50 87 10
lk-sued@merkur-online.de